Mitteilungsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**

Betreff: **Sportstättenplanungen - Zwischenstand**

Bezug:

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Die Verwaltung wurde im Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales am 17.11.2014 gebeten, eine Übersicht über die in den nächsten Jahren anstehenden Sportstättenbauprojekte zu erstellen.

Folgende Projekte werden derzeit von der Verwaltung geprüft:

1. Sanierung der Turn- und Festhalle Lustnau

Die Verwaltung ist dabei, verschiedene Varianten der Sanierung der Turn- und Festhalle Lustnau unter Berücksichtigung des örtlichen Bedarfs zu prüfen. Diese Prüfung wird wegen der Komplexität der Aufgabenstellung noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Das Ergebnis der Prüfung wird im März 2015 vorgelegt werden. In die Prüfung wird auch das Ergebnis einer Bedarfsanalyse, die mit den Lustnauer Vereinen durchgeführt wurde, eingearbeitet sein. Aus Sicht der Verwaltung ist dann eine gute Grundlage für die Entscheidung des Gemeinderats über das weitere Vorgehen geschaffen. Finanzielle Mittel sind bisher in der Finanzplanung nicht enthalten.

2. Bau einer Kalthalle

Die Verwaltung prüft derzeit auch die Möglichkeiten und die Kosten für die Aufstellung einer Kalthalle, insbesondere für den Schulsport. Dafür wird eine Gesamtübersicht über die Sportstättenversorgung mit gedeckten Sportanlagen für den Schulsport, den Vereinssport und den Freizeitsport erstellt. Das Ergebnis der Prüfung wird im März 2015 vorgelegt. Finanzielle Mittel sind bisher in der Finanzplanung nicht enthalten.

3. In der Finanzplanung aufgeführte Sportstättenbauprojekte

In der Finanzplanung des Haushaltes 2015 sind folgende Sportstättenbauprojekte aufgeführt:

- **Zuschüsse für die Bauprojekte der Tübinger Sportvereine über 5.000 Euro Zuschusshöhe 2015 – vgl. Vorlage 303a/2014**

- Tennisclub Tübingen: Sanierung Tennisplätze 2015:	3.450 Euro
- Tennisclub Tübingen: Sanierung Tennishalle 2015:	8.100 Euro
- TSV Hirschau: Einrichtung einer Geschäftsstelle 2015:	<u>3.450 Euro</u>
Gesamt:	15.000 Euro

Weitere Sportbauprojekte mit einer Zuschusshöhe über 5.000 Euro sind der Verwaltung derzeit nicht bekannt. Es ist aber möglich, dass Vereine über die jährliche Antragsstellung zur Sportförderung noch nicht bekannte Projekte mit einer möglichen Zuschusshöhe über 5.000 Euro anmelden. Eine Entscheidung über eine mögliche Förderung müsste dann jährlich getroffen werden.

- **Teilsanierung der Base- und Softballanlage der Tübinger Hawks 2015: 50.000 Euro**

Um weiterhin am Spielbetrieb der 1. und 2. Bundesliga teilnehmen zu können, muss auf der Anlage Reutlinger Wiesen ein sogenannter Warning Track (Sicherheitsumrandung) und eine entsprechende Zaunanlage eingebaut werden. Der Baseballverband hat dies als Lizenzkriterium festgelegt.

- **Sanierung und Verschiebung Sportplatz Derendingen 2019: 810.000 Euro**

Das Hauptspielfeld des TV Derendingen ist ein Naturrasen, der aufgrund des allgemeinen Zustandes und der Lage auch Verkehrssicherheitsprobleme aufweist (z.B. Umrandung, Lage direkt am Fußweg Steinlach, etc.). Zudem hat der Platz keine Beregnungsanlage. Um eine nachhaltige Lösung zu erreichen, ist eine Verschiebung des Platzes mit einer Komplettsanierung notwendig. Diese Maßnahme muss auch im Zusammenhang mit der Radwegführung an der Steinlach betrachtet werden.

4. Weitere, nicht in der Finanzplanung etatisierte Sportstättenbaumaßnahmen

Nicht in der Finanzplanung etatisiert ist die sukzessive Sanierung/Erneuerung der bestehenden älteren Kunstrasenplätze. Pro Platz müsste eine Summe von ca. 350.000 Euro jährlich ab dem Jahr 2016 zur Verfügung gestellt werden, um einen Sanierungsstau in den Folgejahren zu vermeiden. Saniert werden müssten ab 2016 und jeweils in den Folgejahren folgende Plätze: TSG Tübingen, SV Unterjesingen, TV Derendingen, SSC Tübingen. Die Verwaltung wird dazu im März 2015 eine detaillierte Vorlage erstellen.